

## PRESSEINFORMATION

### Großformatige Einstimmung auf spektakuläres Fest INFOSCREEN begleitet erneut Eröffnung der Wiener Festwochen

Wien, Mai 2024 – Am 17. Mai wird im Rahmen der Eröffnung der Wiener Festwochen am Rathausplatz auch gleich die „Freie Republik Wien“ ausgerufen. Dafür hat das Kultur-Festival ein spektakuläres Eröffnungsfest mit bildgewaltigen Projektionen und hochkarätigen Künstler:innen programmiert: Neben Fuzzman & The Singin’ Rebels und Pussy Riot treten unter anderem Voodoo Jürgens oder Bipolar Feminin auf. Sibylle Berg und Elfriede Jelinek bringen sich mit prägnanten Statements ein. Als Höhepunkt wird die neue Hymne „Steht auf steht auf“ angestimmt. Für die großformatige Einstimmung auf das Eröffnungsspektakel setzen die Festwochen wie schon im Vorjahr auf INFOSCREEN. Mit einem eigens produzierten Sonderprogramm auf zwei großen Videowalls zu beiden Seiten der Bühne wird das Publikum am Rathausplatz schon 80 Minuten vor der Eröffnung ausführlich über die Wiener Festwochen informiert. Die mediale Unterstützung durch INFOSCREEN soll mithelfen, erstmals die Auslastungsgrenze von 90 Prozent zu überspringen. Außerdem könnte das ÖFFI-TV zukünftig selbst zur Bühne für die Festwochen werden, deutet Geschäftsführerin Artemis Vakianis an.

„Die Freie Republik Wien ist vor allem eine Republik der Künste, die fünfeinhalb Wochen vielstimmiges, leidenschaftliches Welttheater an über 30 Orten in Wien auf die Bühne bringt“, fasst Artemis Vakianis die programmatische Ausrichtung des heurigen Festivals zusammen. „Die Zuschauerresonanz ist schon vor Festivalbeginn überwältigend“, freut sich Vakianis. Schon in den letzten Jahren lag die Auslastung bei knapp unter 90 Prozent. „Es wäre schön, wenn wir diese Marke heuer knacken könnten“, hofft Vakianis auf einen Besucher:innenrekord. Rückenwind dafür erwartet sich die Festwochen-Geschäftsführerin vom ÖFFI-TV.

#### „INFOSCREEN ist wichtiger Kulturbotschafter“

Vakianis betont, dass INFOSCREEN eine wichtige Rolle in der Werbestrategie ihres Festivals spielt. „Kein anderes Medium bringt unser Programm so direkt und reichweitenstark unter die Menschen.“ Immerhin liegt die Tagesreichweite des ÖFFI-TV in Wien bei 29,5 Prozent. Fast eine halbe Million Menschen (486.000) halten sich in der Bundeshauptstadt täglich mit INFOSCREEN über das Weltgeschehen, Politik, Chronik, Sport und Kultur auf dem Laufenden. „Das macht INFOSCREEN über die Wiener Festwochen hinaus zu einem wichtigen kulturellen Botschafter der Stadt“, sagt Vakianis. Entsprechend intensiv ist die Zusammenarbeit während der Festival-Wochen.

#### Eröffnungs-Sonderprogramm und Festwochen-Diary

INFOSCREEN begleitet zum einen die Eröffnungsfeier. Dabei wird auf zwei großen Videowalls am Rathausplatz ein Sonderprogramm mit gängigen redaktionellen Formaten wie „Quiz“, „Die Welt in Zahlen“, „Für helle Köpfe“, „Thema“ oder den „Festwochen Diaries“ mit den Veranstaltungsankündigungen und Einspielungen der Sponsoren präsentiert. Die Wiener Festwochen sind zum anderen seit 22. April und noch bis 18. Juni auch mit Werbespots, redaktionellen Veranstaltungshinweisen und einem zusätzlichen Programmschwerpunkt Mitte Mai ein Fixpunkt im INFOSCREEN-Programm in und um die Wiener Straßenbahnen, U-Bahnen und öffentlichen Busse. Eine Woche lang wird auch in den Linzer Öffis für die Festwochen geworben.

### **Internationaler Fixstern und Publikumsmagnet**

INFOSCREEN-Geschäftsführer Sascha Berndl lässt keinen Zweifel daran, dass die Festwochen als international hell leuchtender kultureller Fixstern auch einen ganz besonderen Stellenwert für die Bevölkerung Wiens haben. „Bei der Eröffnung werden – abhängig vom Wetter – bis zu 50.000 Gäste erwartet. Die einzelnen Veranstaltungen werden zu rund 80 Prozent von Wiener:innen besucht. Die Wiener Festwochen sind also ein wahrer Publikumsmagnet für die Stadt. Deshalb ist es uns eine Ehre und Verpflichtung, dieses einzigartige Festival mit unserer Reichweite zu unterstützen.“

Spekulationen darüber, ob die Zusammenarbeit zwischen INFOSCREEN und den Wiener Festwochen zukünftig über eine reine Medienpartnerschaft hinausgehen könnten, hat Artemis Vakianis jedenfalls angestoßen. „Und wer weiß, vielleicht werden die INFOSCREENs selbst einmal zur Bühne. In Partnerschaften lohnt es sich ja, gelegentlich das scheinbar Unmögliche in den Blick zu nehmen.“

### **Über INFOSCREEN**

Mit 1.87 Millionen Zuseher:innen pro Woche ist INFOSCREEN das einzige Nachrichtenmedium im öffentlichen Raum mit Millionenpublikum. In der Media-Analyse wird INFOSCREEN in einer eigenen Kategorie ausgewiesen. Im April 1998 geht das ÖFFI-TV mit drei Bildflächen in der U-Bahn-Station am Stephansplatz on screen. Heute umfasst das INFOSCREEN-Netzwerk rund 4.100 Bildflächen in und um die U-Bahnen, Busse und Straßenbahnen in Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, Wels, Bregenz, Eisenstadt sowie im City Airport Train, der den Bahnhof Wien Mitte mit dem Flughafen verbindet.

**Gesellschafter:** Gewista-Werbegesellschaft m.b.H. (100 %)

**Unternehmenssitz:** ORBI Tower, Thomas-Klestil-Platz 13, 1030 Wien,

Postfach 0125, 1006 Wien

**Geschäftsführer:** Sascha Berndl

**Reichweite pro Tag:** 844.000 (MA 2023)

**Mitarbeiter:** 47

[www.infoscreen.at](http://www.infoscreen.at)

**Bild:** Artemis Vakianis, Sascha Berndl

**Copyright:** INFOSCREEN/Wolfgang Kern

**Abdruck:** honorarfrei

**Bildtext:** Artemis Vakianis (Geschäftsführerin Wiener Festwochen), Sascha Berndl

(Geschäftsführer INFOSCREEN DEIN ÖFFI-TV)

## **PRESSEKONTAKT**

### **Violeta Bajic**

INFOSCREEN Austria  
Gesellschaft für  
Stadtinformationsanlagen GmbH  
A-1030 Wien, ORBI Tower, Thomas-Klestil-Platz 13  
Postfach 0125, 1006 Wien  
T: +43-(0)1 710 52 00-220  
M: +43 (0) 699 1710 52 22  
E: [violeta.bajic@infoscreen.at](mailto:violeta.bajic@infoscreen.at)  
<http://www.infoscreen.at>

### **Dr. Franz-Georg Lachner**

Haslinger, Keck. PR | Linz  
Schillerstraße 1  
A-4020 Linz  
T: +43 (0) 732 66 24 85  
M: +43 (0) 664 403 60 66  
E: [fgl@strategie-kommunikation.at](mailto:fgl@strategie-kommunikation.at)  
<http://www.strategie-kommunikation.at>